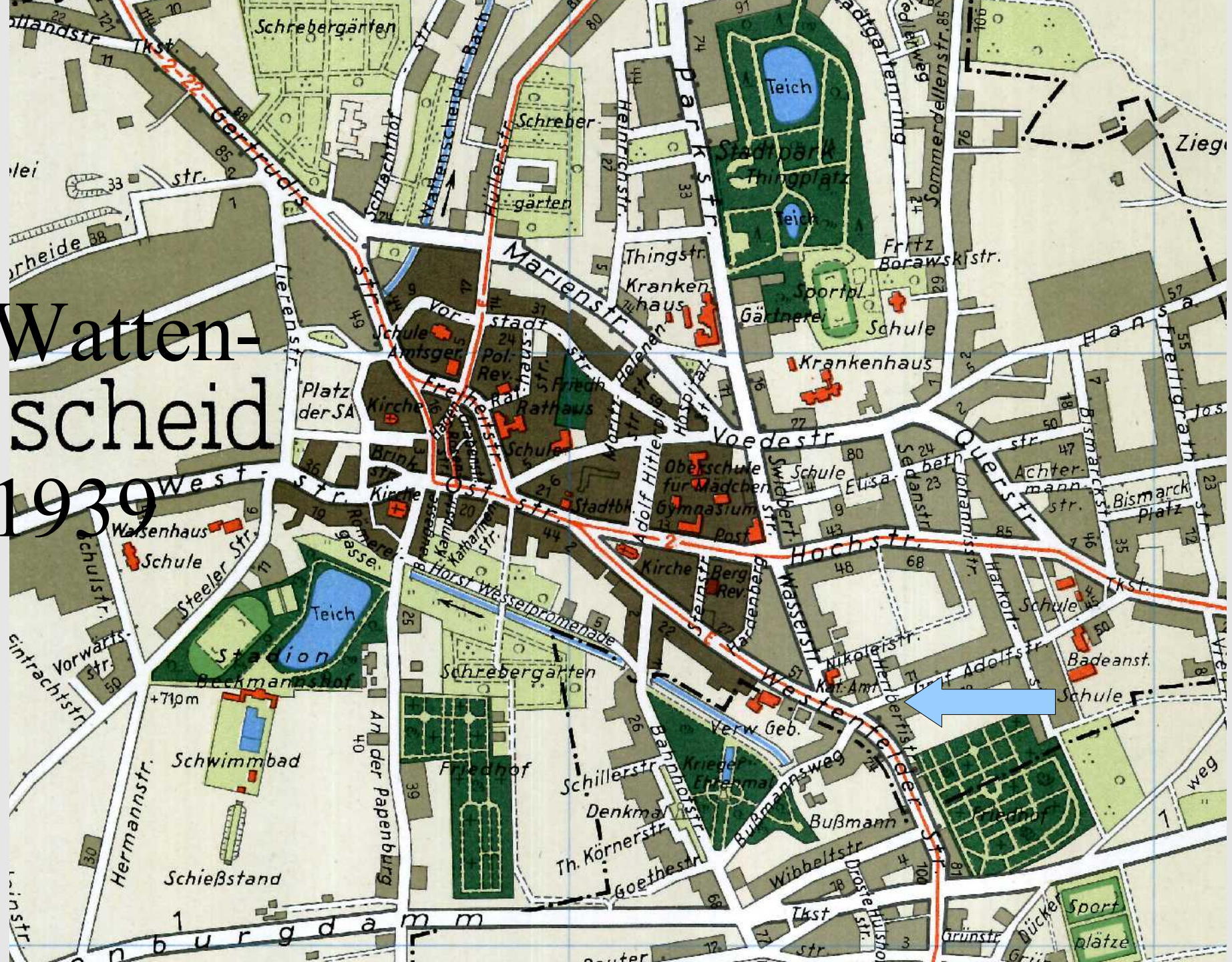


Watten- scheid 1939



Ein Stolperstein
für Ella Guttenberg
geb. Rosenberg

ein Projekt des AK Solidarität

Ella Guttenberg

- Geburt: 11. Febr.1880
in Dortmund
- Staatsangehörigkeit deutsch
- Religionszugehörigkeit: jüdisch
- Tod: 1943/45
in Auschwitz

Ella Guttenberg

- Heirat 1902: mit Jakob Guttenberg
- Wohnhaus: Graf-Adolf-Straße 4
1916-1938
- Kaufhaus: seit 1899 Oststraße 28
- Tod: Jakob Guttenberg 1928
- Alleininhaberin: Ella Guttenberg



Wohnhaus in der Graf-Adolf-Straße 4 (Aufnahme von 2009)

Arisierung

- März 1935 Geschäftsübernahme durch
Gustav Weber
- Dez. 1938 Zwangsverkauf des
Wohngrundstücks
Graf-Adolf-Straße
- Jan. 1943 Einziehungsverfügung Oststr. 28
- Febr. 1944 Umschreibung des Grundbesitzes

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau

Westfalen-Süd

Geschäftsstelle:
Dortm. Wilhelmstraße 15/17
Fernsprech-Anschluß: 63401/07



Die Zeitung des Gaues:
„Westfälische Landeszeitung — Neue Erde“
Redaktion u. Geschäftsstelle: Dortmund, Reinoldstr. 19
Fernsprech-Nr. 30441

Ans.: Wanne-Eickel/Wattenscheid

Begr.:

Wanne-Eickel, den 25. 4. 1939
Dorstenerstr. 253

Beiden: Ihre Nachricht:
Bf: Kaufvertrag der Ww. Jakob
Guttenberg geb. Rosenberg, Köln,
Löhnerstr. 402 und Ww. Otto
Nasskows (unbedingt anzufügen!)
geb. Hedwig
D. Klaus, Wattensch. Graf-Adolf-
Kreiswirtschaftsberater.str. 4

An den
Oberbürgermeister der Stadt
Wattenscheid

28. APR. 1939

Gegen die Erteilung der Genehmigung bestehen keine
Bedenken. Eine Rentabilitätsaufstellung des Maklers
Rieks füge ich bei.

Heil Hitler.

Kreiswirtschaftsberater.
(Krüger.)

Anlage.

Auf dieser Kopie bescheinigt die
Nationalsozialistische Deutsche
Arbeiterpartei, Gau Westfalen-
Süd in Wanne-Eickel

am 25.4.1939 an den
Oberbürgermeister der Stadt
Wattenscheid:

„Gegen die Erteilung der
Genehmigung [des
Kaufvertrages Ww. Guttenberg /
Ww. Nasskow - Graf -Adolf-
Straße 4 -] bestehen keine
Bedenken...“

Wert- und Rentabilitätsberechnung
 des Hauses Wattenscheid, Graf Adolfstr. 4
 Eigentümer: Jüdin Frau Wwe. Ella Guttenberg wohnhaft
 in Köln- Braunsfeld, Aachenerstr. 402

Mieteinnahmen :		monatlich
5 Zimmer & Wintergarten, 1 Mansarde	RM	95,--
1. Stock 5 Zimmer	"	75,--
2. " 2 Mansardenzimmer	"	26,--
Nebenhaus :		
Brdgw 3 Zimmer	"	36,--
1. Stock 3 Zimmer	"	26,--
		Sa. RM 258,--
Ausgaben :		
Steuern und Abgaben monatlich	99,08 RM	
Schornsteinfeger	1,50 "	
Haftpflichtversicherung	1,-- "	
Feuerversicherung	1,-- "	
Reparaturen 10 % der Mieten	25,30 "	128,38
		bleiben RM 129,62

sodass jährlich 12 x 129,62 RM = 1555,44 RM zur
 Verzinsung des Kapitals vorhanden sind.
 Der Einheitswert der Gebäude beträgt für den 1. Jan. 35 25900,-RM

Beschreibung des Gebäudes :
 Es handelt sich um ein besseres Wohnhaus, welches früher als
 Einfamilienhaus benutzt wurde. Vor einigen Jahren wurde das Vor-
 derhaus als Mehrfamilienhaus eingerichtet.
 2 Wohnungen mit je 5 Räumen sind abgeschlossen und haben Bade-
 zimmer mit Vorratsraum. Ausserdem ist das Haus mit Zentral-
 heizung versehen, die einer gründlichen Reparatur zu unterziehen
 ist, da sie nicht benutzt wird.
 Das Dach ist an einer Seite undicht, wodurch die Dachzimmer an der
 Stelle Wasserflecken zeigen.
 Die Wohnungen im Nebenhaus sind einigermaßen in Ordnung. Das
 Treppenhaus ist instand zu setzen.
 Die Instandsetzungs- und Reparaturkosten schätze ich auf rund
 1900,- RM, der von dem Einheitswert abzusetzen ist.
 Als Verkaufswert ist ein Betrag von 24 000,- RM angemessen.
 Die Gestehungskosten stellen sich hiernach wie folgt :
 Kaufpreis RM 24 000,--
 Kaufkosten 9 % der Kaufsumme " 2 160,--
 Kaufsumme Sa. RM 26 160,-

Für Verzinsung von rund 26 000 RM sind jährlich
 aufzubringen 5 % = RM 1300,-
 1 % Abschreibung 260
 Sa. RM 1560,-
 Dieser Betrag wird durch den Mietüberschuss gedeckt.
 Bei der Bewertung ist zu berücksichtigen, dass zu dem Grundbesitz
 ein grosser Zier- und Gemüsegarten gehört. Die Gesamtfläche
 der Grundbesitzung ist 2111 qm.
 Wattenscheid, den 27. Dezember 1938.

Hier ist die
 Wert- und Rentabilitätsberechnung
 abgebildet:

...
 Beschreibung des Gebäudes:
 Es handelt sich um ein besseres
 Wohnhaus, welches früher als
 Einfamilienhaus benutzt wurde. Vor
 einigen Jahren wurde das Vorderhaus als
 Mehrfamilienhaus eingerichtet.
 2 Wohnungen mit je 5 Räumen sind
 abgeschlossen und haben Badezimmer mit
 Vorratsraum...
 ...
 Bei der Bewertung ist zu berücksichtigen,
 dass zu dem Grundbesitz ein großer Zier-
 und Gemüsegarten gehört. Die
 Gesamtfläche der Grundbesitzung ist 2111
 qm.

Wattenscheid, den 27. Dezember 1938

Abschrift aus den Grundakten Wattenscheid Band 39 Blatt 1034.

Der Oberfinanzpräsident Westfalen
in Münster.

Münster, 8. Februar 1944.
Hohenzollernring 80.

Gesch.Nr. O 5300/2624/S.

2 Anl.

Betrifft: Umschreibung von Judengrundstücken.

Das Vermögen der Jüdin Ella Sara G u t t e n b e r g ge-
borene Rosenberg, zuletzt wohnhaft in Köln-Müngersdorf, ist als
reichsfeindliches Vermögen zugunsten des Reichs eingezogen worden.

Eine beglaubigte Abschrift der Einziehungsverfügung und der
Zustellungsurkunde füge ich bei.

Gemäss § 3 des Erlasses des Führers und Reichskanzlers über
die Verwertung des eingezogenen Vermögens von Reichsfeinden vom
29. Mai 1941 - R9Bl. I S. 303 - und dem gemeinsamen Erlasse des
Reichsministers des Innern und des Reichsministers der Finanzen
vom 9. April 1942 - MB11V. S. 687 - bin ich mit der Verwaltung und
Verwertung des Vermögens beauftragt worden. Hinweis auf den mit
früheren Umschreibungsanträgen im Auszug beigefügten Erlasse des
Reichsministers der Finanzen vom 25. April 1942 - O 5210 - 2020 VI -

Die genannte Jüdin ist nach meinen Unterlagen Eigentümerin
des im Grundbuch Wattenscheid Bd. 39 Bl. 1034 eingetragenen Grund-
stückes.

Ich beantrage hiermit die gebührenfreie Umschreibung des
vorbezeichneten Grundstückes auf das Grossdeutsche Reich (Reichs-
finanzverwaltung). Eine Bescheinigung über die Freistellung von
der Grunderwerbsteuer füge ich bei.

Ferner bitte ich um einen gebührenfreien Grundbuchauszug.

Im Auftrag:

(L.S.)

gez. Unterschrift.

An das
Amtsgericht - Grundbuchamt -
Wattenscheid.

Diese Abschrift hat im Wesentlichen
folgenden Inhalt:

Der Oberfinanzpräsident Westfalen in
Münster scheidt
am 8. Februar 1944
an das Amtsgericht - Grundbuchamt -
Wattenscheid

Betrifft: Umschreibung von
Judengrundstücken.

Das Vermögen der Jüdin Ella Sara
Guttenberg... ist als reichsfeindliches
Vermögen.. eingezogen worden...

Gemäß Paragraph drei des Erlasses des
Führers und Reichskanzlers über die
Verwertung des eingezogenen
Vermögens von Reichsfeinden... bin ich
mit der Verwaltung und Verwertung des
Vermögens beauftragt worden...

Die genannte Jüdin ist nach meinen
Unterlagen Eigentümerin des im
Grundbuch Wattenscheid Band 39 Blatt
1034 eingetragenen Grundstückes.

Ich beantrage... die... Umschreibung des...
Grundstückes auf das Grossdeutsche
Reich...

Abschrift aus den Grundakten Wattenscheid Band 39 Blatt 1034.
=====

Der Oberbürgermeister der
Stadt Wattenscheid.

Mein Zeichen:
St.A. 62

Tag:
18.12. 1944.

An das
Amtsgericht
Wattenscheid.
=====

Betr.: Judengrundstück Wattenscheid, Oststrasse 28, (Guttenberg).

Der Reichminister des Innern hat mit Erlass vom 3.9. 1944 die vorgenannte Grundbesitzung, Gemarkung Wattenscheid, Flur 5, Parzellen Nr. 266/83 und 267/84, eingetragen im Grundbuch von Wattenscheid, Band 39, Blatt 1034, der Stadtgemeinde Wattenscheid übertragen. Der genannte Erlass ist in Abschrift als Anlage beigelegt.

Auf Grund dieses Erlasses bewillige und beantrage ich die Eintragung der genannten Parzellen auf das Grundbuchblatt der Stadtgemeinde Wattenscheid.

(L.S.)

gez. Unterschrift.

Deportation

- 1938 Ella Guttenberg zieht nach Köln
- 1943 „evakuiert“ nach Auschwitz



COMITÉ INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

SERVICE INTERNATIONAL DE RECHERCHES

Arolsen (Waldeck) Allemagne

INTERNATIONAL TRACING SERVICE

Arolsen (Waldeck) Germany

INTERNATIONALER SUCHDIENST

Arolsen (Waldeck) Deutschland

Dortmund No. 405831

11. NOV. 1959

Certificate of Incarceration / Inhaftierungsbescheinigung / Certificat d'Incarcération

Landger. Bochum - R# 91/50-

Ihr Akt.-Z.: Antr. RA Dr. Wilmanns, Hbg. / Votre Réf.: / Our Ref.:

Unser Akt.-Z.: / Notre Réf.: / Our Ref.: TID 773 109

Name: GUTTENBERG, ELLA, Staatsangehörigkeit: deutsch, Geburtsdatum: 11.2.1881, Geburtsort: Dortmund, Haftlingsnummer: nicht angegeben

It is hereby certified that the following information is available in documentary evidence held by the International Tracing Service.

Name: GUTTENBERG, ELLA, Staatsangehörigkeit: nicht angeführt, Geburtsdatum: 11.2.1880, Geburtsort: nicht angeführt, Beruf: nicht angeführt

Zuletzt bekannter ständiger Wohnsitz: Köln-Müngersdorf, Fort V

wurde eingewiesen in das Konz.-Lager / est entré au camp de concentration / has entered concentration camp: evakuiert zum KL-Auschwitz

am / le / on: 29. Januar 1943, von / venant de / coming from: Gestapo Berlin (27. Osttransport)

Kategorie, oder Grund für die Inhaftigung / Catégorie, ou raison donnée pour l'incarcération: "Jüdin"

Überstellt / Transféré / Transferred: nicht angeführt

Befreit / Entlassen am / Libéré / Relâché le: nicht angeführt, In / à / in: nicht angeführt

Bemerkungen / Remarques / Remarks: Abweichung: Geburtsdatum, Ein Todesnachweis liegt nicht vor, Wir sind daher nicht in der Lage, die Ausstellung einer Sterbeurkunde zu veranlassen.

Wir empfehlen Ihnen, sich an die Oberfinanzdirektion in Köln (Gruppe Rückersättung) zu wenden, bei welcher Unterlagen unter Nr. G 226 für die oben genannte Person vorliegen.

Geprüfte Unterlagen / Documents consulted: Transportliste des Gestapobereiches Berlin.

L. d. A. 20.11.59, Arolsen, den 3. November 1959, N. BURCKHARDT, A. OPITZ

Der ITS übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Dokumente, die zur Ausstellung dieser Bescheinigung verwendet wurden, keine Gewähr.

Auf dieser Kopie gibt das Internationale Rote Kreuz aus Arolsen eine Inhaftierungsbescheinigung an das Landgericht Bochum:

... Guttenberg Ella, Geburtsdatum 11.2.1880, Zuletzt bekannter Wohnsitz Köln-Müngersdorf, wurde evakuiert zum KL-Auschwitz, Haftlingsnummer nicht angeführt am 29. Januar 1943 von Gestapo Berlin (27. Osttransport)

Kategorie, oder Grund für die Inhaftierung „Jüdin“

Bemerkungen Abweichung: Geburtsdatum, Ein Todesnachweis liegt nicht vor. Wir sind daher nicht in der Lage, die Ausstellung einer Sterbeurkunde zu veranlassen...

Geprüfte Unterlagen Transportliste des Gestapobereiches Berlin, Arolsen, den 3. November 1959

Rückerstattungsverfahren nach 1945

- Alleinerbin: Ingeborg Nierenberg
geb. Guttenberg (USA)
- Schwestern: Martha Schüler
Todeszeitpunkt unbekannt

Edith Sänger, ein Sohn
Ermordung der Familie in
Auschwitz 1944

Rückerstattungsverfahren nach 1945

- 1950: Vergleich vor dem
Wiedergutmachungsamt
im Landgericht Bochum
Oststraße 28
und Graf-Adolf-Straße 4

Weitere Entwicklung

- nach 1952: Abriss des Geschäftshauses
„Stadtsanierung“
- 2009: Renovierung d. Wohnhauses
Graf-Adolf-Straße 4

Verlegung des Stolpersteins
Graf-Adolf-Straße 4
durch Gunter Demnig
am 30.10.2009

Blickrichtung Osten
auf den Gehweg der
Graf-Adolf-Straße im
Verlegungsbereich







Gunter Demnig
vor dem neu
verlegten
Stolperstein in
der Graf-Adolf-
Straße 4 am
30.10.2009

HIER WOHNTE
ELLA GUTTENBERG
GEB. ROSENBERG
JG. 1880
DEPORTIERT
ERMORDET 1943 IN
AUSCHWITZ

Bitte drücken Sie die
Taste **Esc** auf Ihrer Tastatur
zum Beenden der Vollbildanzeige...